

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.
Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verantwortl. Redaktion Nr. 18 897, Expedition Nr. 18 898, Verlag Nr. 18 898. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden.

Die einwöchige Kolonialbeilage kostet für Dresden und Grotzke 20 Pf., für außerhalb 30 Pf., für das Ausland 40 Pf. Zubehalten 40 Pf. Bei Spezialbestellungen 1,20 Mark. ...

Im Dresdner Hauptpostamt monatlich 60 Pf., vierteljährlich 1,80 Mark, frei Haus, durch unsere weiteren Ausgabestellen monatlich 70 Pf., vierteljährlich 2,10 Mark, frei Haus. ...

Schwere Verluste der Franzosen im Oberelfsaß und in den Argonnen.

Die Seeschlacht nordwestlich Helgoland. — 400 französische Jäger am Hartmannsweilerkopf getötet. — Die politische Bedeutung des Sieges bei Jakobenh. — Die französische Niederlage in Marokko.

Wirklich ein Opfer?

Nichts ist dem Deutschen bisher ein Spiel gewesen als Opfer zu sein. Das Schicksal ...

Lebhafte Artilleriekämpfe in West und Ost.

Großes Hauptquartier, 25. Januar vormittags. (Amtlich.) Westlicher Kriegsschauplatz: In der Gegend Neuport und Ypern fanden Artilleriekämpfe statt. Südwestlich Berry-au-Bac ging uns ein vor einigen Tagen den Franzosen entrittener Graben verloren.

Während gestern nördlich des Lagers von Chalons nur Artilleriekämpfe stattfanden, kam es heute dort auch zu Infanteriegefechten, die noch andauern.

Im Argonner Walde, nördlich Verdun und nördlich Toul lebhafteste Artillerietätigkeit.

Die französischen Angriffe auf Hartmannsweilerkopf wurden leicht abgeschlagen. Die Kämpfe im Walde sind für die Franzosen sehr verlustreich. Nicht weniger als 400 französische Jäger wurden tot aufgefunden. Die Zahl der französischen Gefangenen erhöht sich.

Ostlicher Kriegsschauplatz: In Cyprien Artilleriekämpfe auf der Front Böden östlich Gumbinnen und nördlich. Der Feind wurde durch unser Feuer gezwungen, einzelne Stellungen südöstlich Gumbinnen zu räumen. Nordöstlich Gumbinnen wurden feindliche Angriffe unter schweren Verlusten für die Russen abgeschlagen. Im nördlichen Polen keine Veränderung. Ostlich der Pila ereignete sich nichts Wesentliches.

Oberste Seeerleitung. Die Schlacht in der Nordsee. Man braucht die "Matten" nicht erst aus ihren ...

Das Gefecht ab und von sich zurück. Nach ...

Der Vortrübende ...

Ein ...

Die Kampfstellen ...

+ ...

Der ...

Der ...

Wir ...

Die ...

Die Misserfolge der Russen

Bewertungs werden Neußerungen eines russischen Generalstabschefs verbreitet, aus denen hervorgeht, daß in dem feindlichen Generalstab die Ueberzeugung vorherrsche, der Krieg werde in drei Monaten zu Ende sein. ...

Rückzug des Feindes ...

Budapest, 26. Januar. Der militärische Mitarbeiter des "Nilsch" meldet: Die Russen machen übermenschliche Anstrengungen, um die ...

Am rechten Weichselufer ...

Am der österreich-ungarischen Front ...

Telegramm ...

Deutsches Kriegspressquartier ...

Das ...

Das ...

Das ...

Das ...

Das ...

Das ...

Das ...

Das ...

Das ...

Das ...

Die Besprechungen der feindlichen Finanzminister.

Christians, 26. Januar. Zu der bevorstehenden Besprechung der Finanzminister ...

Handelsteil.

Rußlands Vorgehen.

Das Ausland die Seiten dieses Weltkrieges nur kurz Zeit mehr fragen können, war in Deutschland von vornherein festgelegte Meinung...

Leipziger Frühjahrsmesse. Von dem Rate der Aussteller... Leipziger Frühjahrsmesse in den Tagen vom 1. bis 6. März...

Die russischen Entschlüsse in Ost. Die russische Regierung... Die russische Regierung hat eine Gruppe Kredit...

neulich betrug 210.000 Mk. (L. B. 2070 000 Mk.), die Einkünfte... Die Einkünfte wurden mit 408.700 Mk. (900.000 Mk.) angesetzt...

Die Verkehrsleistungen der preussischen Eisenbahnen... Die Eisenbahnen zeigen eine weitere erfreuliche Steigerung...

1. Jahrgang 60-70 (87-88); 2. Jahrgang 71-74 (90-92); 3. Jahrgang 75-77 (93-95)...

Aus Sachsen und den Grenzlanden.

M. Klose. (Schulfeier.) Zum Geburtstag des Kaisers... G. P. Hammerling. Afrika-Gesellschaft, Danneberg...

Stellen finden. Männliche. Buchhalter. Hoher Verdienst. Hilfsaufseher gesucht.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt. Dresden u. Umgegend. Direktor. Nord-böhmische Porzellan-Fabrik gesucht.

Subdirektion für Königreich Sachsen. Maschinentechniker. Strohhutfabrik. Tüchtige jüngere Packer.

Maschinentechniker. Strohhutfabrik. Tüchtige jüngere Packer. Sattler. Zieher u. Presser.

Jung. Kartonnage-Zuschnneider. Tüchtige Schneider. Steindruck-Maschinenmeister.

Schlösser und Schmiede. Kutscher. Kutscher. Kutscher.

Bierkutscher. Fleischergehilfe.

Repräsent. Herr. Tüchtige Bauschlosser. Eigenwert G. Meurer u. Co.

Wir suchen tüchtigen Generalvertreter. Repräsent. Herr. Tüchtige Bauschlosser.

Elektronenteure. Zuckerkocher. Schneidemüller.

Sattler. Zieher u. Presser. Putzer u. Hilfsarbeiter.

Chauffeur. Messingformer. Heizer.

Junger Arbeiter. Arbeiter.

Arbeiter.

Schmelde. Sattlergehilfen.

Dilettanten-Orchester. Tüchtige Bauschlosser.

Zuckerkocher. Schneidemüller.

Putzer u. Hilfsarbeiter. Chauffeur. Messingformer.

Heizer. Junger Arbeiter.

Arbeiter.

Arbeiter.

Butter! Feinste Tafelbutter 163 Pf. Eier frische schwere Ware Stück 10 Pf.

- Thüringer Kummelwurst . Pfund 160 Pf.
Holsteiner Zerkelatwurst . Pfund 170 Pf.
Thüringer Rotwurst . Pfund 85 Pf.
Pommersch. Schinkenspeck . Pfund 155 Pf.
Rügenwalder Teewurst . Pfund 160 Pf.
Speck, Rauchfleisch . Pfund 115 Pf.
Frankfurter Würstchen . Paar 28 Pf.

Billige Reistage! Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

- Feinster Schweizerkäse . . Pfund 110 Pf.
Echter Emmentaler . . . Pfund 125 Pf.
Prima Limburger Pfund 60 Pf.
Bayrischer Bierkäse . . . Pfund 65 Pf.
Feinster Tilsiter Käse . . Pfund 100 Pf.
Vollfetter Edamer Käse . . Pfund 110 Pf.
Vollfetter Holländer . . . Pfund 120 Pf.

- Gemischte Marmelade Pf. 25 Pf.
Himbeer-Marmelade Pf. 50 Pf.
Aprikos-Marmelade Pf. 50 Pf.
Erdbeer-Marmelade Pf. 55 Pf.
Kirsch-Marmelade Pfund 45 Pf.
Pflaumenmus Pfund 36 Pf.

F. E. Krüger, Webergasse 18. Fernsprecher 21912.

Filialen: Alaanstrasse 32 Fernspr. 17345
Reisewitzer Str. 10 " 12498
Schäferstrasse 15 Fernspr. 15655
Augsburger Str. 33 " 12410
Oschatzer Strasse 32, Fernspr. 12699.

- Portwein . . . 1 Flasche 125 Pf.
Sherry 1 Flasche 100 Pf.
Malaga 1 Flasche 110 Pf.
Ruster 1 Flasche 115 Pf.
Marsala 1 Flasche 120 Pf.
Unser Doktor 1 Flasche 100 Pf.

Hochfeines Mischobst Pfund 50 Pf. Gemüse-Konserven billigst.

Kräut. Hausbutter
mit guten Zusätzen ist
ausl. Gold Central, Nürnberg
1914, 1. Preis. 1915, 1. Preis.

Verkäuferin.
Mittlerer und kleineren
Unternehmen, Wohnung und
Berufung im Hause. Schriftliche
Anfragen sind willkommen.

Eduard Fritsche.
Rezeptions-, Klein- und
Textilmaschinenbau.
Schönefeld (Teichbühlchen).

Tüchtige
erste Putzarbeiterin.
welche die Einteile
restlos ausführt und in
dieser Eigenschaft schon
mehrere Jahre tätig ist.

Strohhut-Maschinenherinnen.
für kleine und große
Bestellungen bei großer
Produktion.

Fantasie- und
Handnäherinnen.
erhalten lohnende
Beschäftigung in u. außer
dem Hause.

Leopold Lewy,
Strohhutfabrik, Falkenstr. 9.
Gewandtes, jung. Mädchen.
welche mit dem
Strohhutgeschäft
vertraut sind.

Hausmädchen.
mit einem
Rechtensinn.
Treuherzig, fleißig.

Maschinen-Näherin.
a. b. c. gel.
Strohhut-Näherin.
gel.
Schneidermädchen.
die auf
Mittlerer und kleinerer
Unternehmen, Wohnung und
Berufung im Hause.

Staubere Hausmädchen.
welche mit dem
Strohhutgeschäft
vertraut sind.

Staubere Hausmädchen.
welche mit dem
Strohhutgeschäft
vertraut sind.

Staubere Hausmädchen.
welche mit dem
Strohhutgeschäft
vertraut sind.

Staubere Hausmädchen.
welche mit dem
Strohhutgeschäft
vertraut sind.

Staubere Hausmädchen.
welche mit dem
Strohhutgeschäft
vertraut sind.

Staubere Hausmädchen.
welche mit dem
Strohhutgeschäft
vertraut sind.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Billige Reistage!
Holländischer Tafelreis 5 Pf. 210 Pf.
Italienischer Tafelreis . 5 Pf. 220 Pf.
Kronen-Patna 5 Pf. 240 Pf.
Erbsen, halbe, geschälte . . 5 Pf. 250 Pf.
Graupen 5 Pf. 155 Pf.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Maxstraße 10,
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Echt Rotfuchsgarnitur.
Kaufmann.
Kaufmann.
Kaufmann.

Im Kampf mit Granattreibern.

Roman von Adolf Houzel.

„Ich glaube, es sind Toppelgeschosse vorhanden, und da der Besitzer der Fabrik in Paris weilte, so kann Jules dorther herankommen. Den zu veranlassen, die Granattreiber heranzuschicken, würde sofort seinen Kräfte zu erschöpfen, aber man könnte ihm einreden, die Kellnerinnen an dem kritischen Abend nicht zu schicken, damit im Falle einer Ueberrumpfung von der Seite aus die Fabrik durch den Verbindungsgang ohne Aufenthalt und Störung sich zurückziehen könne.“

„Er wird mich überall zu finden wissen.“ „Aber, liebe Mabelon, du machst dir Schrecken vor.“ „Nein, nein, meine Ahnung trügt mich nicht. Es ist auch gut so. Was soll aus mir werden, wenn ihr Ehemann verliert? Ihr folgen kann ich nicht, und hier auszuhalten mit dem verzweifelten Gefühl der Bedenkliehkeit ist mir unmöglich. Es ist's am besten, wenn es zu Ende geht. Rufe mich, du lieber, Guter, solange meine Lippen noch rot sind!“

„Und doch lächle er sie, als wolle er durch seine Verlobungen alle dickeren Gedanken von ihr scheuchen. Ein heller Schein des Glückes lag über ihre Züge, und in seltsam Vergessen lehrte sie das Glück, das der Augenblick ihr bot.“

„Ich weiß ein sicheres Versteck“, entgegnete er auf die höfliche Frage und nun entwickelte ich den Plan, den ich mir für einen Abgang des Granattreibers ausgedacht und als Lebertröge einer wichtigen Verbindung den Draht an einen Ort laden, der den Plan der Verlobung entspräche. Den Brief müßte ich selbst in sein Quartier schmuggeln, und zwar sobald wie möglich.“

Postkarten

Photographische Anstalt Richard Jähnig. nur Marienstraße 12, Jähnig. Todenmann, 1915, 1000, 16. 20. 25. 30. 40. 50. 60. 70. 80. 90. 100. 110. 120. 130. 140. 150. 160. 170. 180. 190. 200. 210. 220. 230. 240. 250. 260. 270. 280. 290. 300. 310. 320. 330. 340. 350. 360. 370. 380. 390. 400. 410. 420. 430. 440. 450. 460. 470. 480. 490. 500.

Goet. Militärhandel. Kleider aller Art. Herrschaftl. wenig getrag. Grobe Strümpfe II. I. Gt.

Junger Lehrer. Selbst. 33. Kaufmann. Geschäftsmann. Lebensgefährtin. Witwer.

Naumann-Verlagsbuchhandlung. Seidel & Naumann. Billige Lebensmittel. Billiger Kaffee und Kakao. 3 Friesengasse 3.

Ein Feldpostbrief. Schon jetzt kann ich Ihnen mitteilen, daß die wenigen Tage genügen, um einen im Entstehen begriffenen Notarzt vollständig zu verfertigen.

Tancré Katarrhplätzchen. Ein altbewährtes Mittel gegen Entzündungen, Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Verschleimung. Carl A. Tancré, Wiesbaden i. d. R.

Große Auswahl. Kleider. Kaufgesuche. Alte Gebisse. Brillanten, Gold, Silber. Gold & Silber. Alte Gebisse. Modernes Kleinfant.

Handels- u. gewerbliche Fortbildungsschule. Berufs-Vorbildung. Für Fortbildungsschulpflichtige. Für roelle Damen! Sattler-Arbeit.

LOSE. Ziehung d. III. Klasse 3. u. 4. Febr. 1915. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Alexander Hessel. Dresden - Weissegasse 1.

Versteigerung wegen Konkurs. Holzwaren für Kerbschnitt und Brandmalerei. Hut-Wäscherei. Fieber-Krankheiten.

Gersten. Modernes Kleinfant. Handels- u. gewerbliche Fortbildungsschule. Berufs-Vorbildung. Für Fortbildungsschulpflichtige.

Handels- u. gewerbliche Fortbildungsschule. Berufs-Vorbildung. Für Fortbildungsschulpflichtige. Für roelle Damen! Sattler-Arbeit.

LOSE. Ziehung d. III. Klasse 3. u. 4. Febr. 1915. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Alexander Hessel. Dresden - Weissegasse 1.

Versteigerung wegen Konkurs. Holzwaren für Kerbschnitt und Brandmalerei. Hut-Wäscherei. Fieber-Krankheiten.

Gersten. Modernes Kleinfant. Handels- u. gewerbliche Fortbildungsschule. Berufs-Vorbildung. Für Fortbildungsschulpflichtige.

Handels- u. gewerbliche Fortbildungsschule. Berufs-Vorbildung. Für Fortbildungsschulpflichtige. Für roelle Damen! Sattler-Arbeit.

LOSE. Ziehung d. III. Klasse 3. u. 4. Febr. 1915. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Alexander Hessel. Dresden - Weissegasse 1.

Versteigerung wegen Konkurs. Holzwaren für Kerbschnitt und Brandmalerei. Hut-Wäscherei. Fieber-Krankheiten.

Gersten. Modernes Kleinfant. Handels- u. gewerbliche Fortbildungsschule. Berufs-Vorbildung. Für Fortbildungsschulpflichtige.

Handels- u. gewerbliche Fortbildungsschule. Berufs-Vorbildung. Für Fortbildungsschulpflichtige. Für roelle Damen! Sattler-Arbeit.

LOSE. Ziehung d. III. Klasse 3. u. 4. Febr. 1915. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Alexander Hessel. Dresden - Weissegasse 1.

Versteigerung wegen Konkurs. Holzwaren für Kerbschnitt und Brandmalerei. Hut-Wäscherei. Fieber-Krankheiten.

durch die dunklen Gassen schritt, fühlte ich gleichsam den Verfolger in meinem Rücken.

Meine Ahnung trotz mich nicht. Als ich mein Quartier der übernommenen Rolle getreu wie ein Fied umschlich und ungehört von rückwärts in mein Zimmer gelangte, sah ich durch das Fenster und sah draußen einen Schatten hin und her gleiten. Nach einiger Zeit verschwand er — es war kein anderer als der gefährliche Jules — und nun konnte ich den Weg zu dir wagen. Aber jetzt heißt's, so schnell wie möglich wieder zurück, sonst riechen die Herd's Leute.

„So höre doch aber auch mich!“ bat Oberstein, und nun berichtete er von den Vorgängen im Hause seiner Wirin.

„Das ist ja famos!“ rief Werner. „Jetzt liegt die Sache einfach. Man besetzt zur bestimmten Zeit den Keller „zum Kaninchen“, das keine Maus heraus kann, und bewacht in gleicher Weise den Eingang zu der andern Kellerei. Dann haben wir die Hände in der Tasche.“

„Aber du — willst du deine Rolle noch weiter spielen? Nimm dich in acht, du hast es mit Verwirrungen zu tun.“

„Ich bin auf der Hut und gebe mich erst zu erkennen, wenn unsere Soldaten zur Stelle sind. Ich muß zuvor noch den Bewußten einen Besuch abwarten. Der kleine Pierre soll mich selbst hinabführen. Der Mann steht einem guten Tropfen, ich werde seine Schwäche ausnützen. Aber nun genug! Du weißt Bescheid. Befriedigt alles genau mit dem General und den Kameraden, damit die Sache klappt. Die Parole sei: Wilhelm und Berlin!“

Ein Ohnbesinnung und die Freunde schieden. Werner verließ lautlos, wie er gekommen, das Zimmer. Oberstein suchte die unterbrochene Nachtruhe wiederzufinden. Es waren aber der Eindrücke zu viele und heftigende gewesen, die aufgeregten Nerven schauderten den Schlaf zurück und führten seine Gedanken mit unwillkürlichem Drang zu der schönen Madelon und ihrer verzweifeltsten Stimmung . . .

Werner war unbehelligt in der Schenke eingetroffen. Pierre le Petit brummte über das lange Warten, ließ sich aber leicht beschwichtigen, als ihm sein Gott den Tabakbeutel anbot. Werner kannte seinen Mann. Er ließ mit ihm eine Flasche Edelgewächs aus und brachte den weinigen Getreide zum Plaudern.

„So erlaube er, daß der Baron in der Leffentlichkeit unter dem Namen Vouffin als Agent einer Weinfirma aus Nancy auftritt und im Hotel des Bonageurs wohne. Für den nächsten Abend habe er verschiedene Personen in das „Kaninchen“ bestellt, um mit ihnen Gespräche abzuföhren.“ „So sagen Sie nämlich, aber Pierre — hier verzog sich das Gesicht des Dänen zu selbstgefälliger Schamgeize — ist nicht so dumm, wie die Herren glauben. Der Weinhandel ist nur Vorwand; es handelt sich offenbar um eine Schmuggelerei oder ein anderes Unternehmen, das das Licht des Tages zu scheuen hat.“

„Ich bin erst gestern mit Herrn Vouffin bekannt geworden“, belehrte Werner seinen Zuhörer. „Wenn Sie verschwiegen sind, will ich sagen, was ich von der Sache halte. Man will mit dem Kellermelker hinter dem Rücken seiner Firma einen Schmuggelhandel in Champagner abschließen.“

„Das ist ja ein niederträchtiger Betrug“, schrie Pierre und schlug mit seiner fetten Faust auf den Tisch, daß die Gläser klapperten.

„Zum Henker, seid ruhig, Mann! Wollt Ihr die Nachbarhaft alarmieren? Racht die anderen Brüder waschen, was sie wollen, was kümmert's uns?“

Pierre sah nicht den lauernden Blick des andern. „Aber dem Monsieur Jules mit seinem Häßelkopf möcht' ich einhängen. Der anmaßende Kerl hat mich schon oft bis auf Blut geärgert.“

„Geh! nur acht, der findet auch noch seinen Melker.“

„Ja, wenn ich aus der Schule schwächen wollte, dann hätte man ihn bald beim Kragen!“

„Was hat er denn angefahren?“

„Wenn, um ihm den Hals zu drehen. Er hat sich am deutschen Soldaten vergangen.“

Werner fuhr auf. „Was, ist das wahr? Wo geschah das?“

„Hier in meiner Schenke. Und deshalb kann ich nichts gegen den Schult machen.“

„Wie kamen die Soldaten hierher?“

„Was weiß ich? Sie kamen mit einigen Franzosen und machten eine schöne Probe; 's waren ein paar nette Leute. Da führte der Teufel den Jules dorthin. Der schimpfte über die Prüßens, kam mit ihnen in Streit, und ehe ich's die Soldaten verstanden, hatte sie der ungeschickte Kerl mit seinen Messenfaufen wie ein Stroh Vieh zu Boden geknallt.“

„Und was geschah weiter mit ihnen?“ forschte Werner atemlos.

„Man schleppte die Bewußtlosen in den Keller. Sie waren nur betäubt. Einer, der einen Schlag über's Auge erhielt, konnte eine Zeitlang nichts sehen.“

„Und hat man sie wieder frei gelassen?“

„Das konnte man nicht, sonst wäre die Sache ruhmlos geworden, und das hätte uns den Hals kosten können.“

„Wenn Ihr die Soldaten befreit hättet, wäre Euch nichts geschehen.“

„Ich wollte es so auch, aber der gresliche Jules und seine Freunde zwangen mich, meinen Keller als Gefängnis herzugeben. Tat ich's nicht, so wär' es mir übel ergangen.“

„Also stecken die Soldaten noch im Keller?“

„Jedenfalls. Jules hat mir die Schlüssel zu dem Gewölbe, in das sie gesperrt wurden, abgenommen und mir auf meine Frage grob geantwortet, ich dränge mich um die Gefangenen nicht zu kümmern.“

„So ist er also der Kerkermeister. Odi, Pierre, das ist eine schlimme Geschichte, die kann für Euch übel auslaufen.“

„O, ich sag' Euch, ich hab' schon Angst genug ausgestanden. Und als die Proklamation kam, da hatte ich keine ruhige Stunde mehr.“

„Es tut mir leid um Euch.“

„Der verfluchte Jules ist an allem schuld, der verdammte Kerl!“

„Ich begreife Euern Zorn, aber damit ist Euch nichts geholfen.“

„Was soll ich machen?“ jammerte der Wirt.

„Wißt Ihr keinen Rat?“

„Ich wüßte schon einen. Man müßte die Soldaten laufen lassen.“

„Dann bin ich verloren.“

„Das glaube ich nicht. Es ist besser, Ihr tut es jetzt, ehe Euch die Deutschen auf den Hals sind.“

„Wie sollten sie denn?“

„Nun, ich habe so allerlei gehört. Ihr müßt nämlich wissen, ich war eine Zeitlang im Elend und verheirathet einwas Deutsch.“

„Ja, was habt Ihr denn erfahren?“

„Ein General von Reims ist gekommen. Der hat's auf die Keller abgesehen, angeblich, um die großen Weinkeller kennen zu lernen. Ich fürchte aber, es ist ihm irgendein Wirt ausgegangen. In den nächsten Tagen soll eine unterirdische Durchsicherung stattfinden.“

„Großer Gott, dann bin ich verloren.“

„Also seht Euch beizeiten vor!“

„Ihr meint also wirklich, ich soll die Leute herauslassen? Aber Jules hat die Schlüssel.“

„Das ist kein Hindernis. Ihr habt doch noch andre im Hause, vielleicht geht einer und schlüßelt, wenn's nicht anders geht, sprengt man das Schloß auf. Aber trinkt, Pierre, auf Euer Wohl!“

„Mir schmeckt kein Tropfen mehr, bis ich die Gefangenen los bin.“

„Nun, denn vorwärts! Nehmt Eure Saterne und Euer Werkzeug!“

Der blickelbige Wirt hatte auf einmal seine Gemüthsart abgeändert. Er folgte mit verblüffender Schnelligkeit den Anweisungen seines Gastes. Sie stiegen die Kellerrepppe hinab, viele Treppen bis zum Gewölbe.

(Fortsetzung folgt.)

Messow & Waldschmidt Wilsdruffer Strasse 11-13.

Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Nur noch 3 Tage

Inventur-Ausverkauf

Benützen Sie diese billige Kaufgelegenheit!

Große Posten

Trikotagen unter Preis.

Siehe 600 Stück Damen-Futter-Tailen besonders stark, innen gewachte Tefelware, grau u. beige. Inventurpreis jezt 1.25, Indenturpreis jezt ohne Kermel **95**

Siehe 1200 Stück Trikot-Tailen weiß u. normal, in verschiedenen Qualitäten, mit und ohne Kermel, ganz bedeutend unter Preis. . . Indenturpreis jezt 1.25, **95, 75**

Siehe 300 Stück gestrickte Hemdhosen weiß, mit knitt. Häkelpasse. Indenturpreis jezt 1.45, **95**

Siehe 500 Stück gestrickte Damen-Hemdchen in sehr guten Qualitäten, mit und ohne Poffen. . . Indenturpreis jezt Stück **95, 75**

Siehe 400 Stück Mädchen-Reform-Beinkleider marineschwarz, innen gewacht, vorzügliche Tefelware, mit Beinfauf. regulärer Wert bis 2.50

Indenturpreis jezt Serie I **95** J. Indenturpreis jezt Serie II **1.45**

Die gleiche Qualität in sämtlichen Damen-Größen durchweg jedes Stück **1.95**

Siehe 300 Stück Kinder-Schwitzer, gestrickt, mit Kalebändchen, in vielen Farben, regulär bis 1.50

Indenturpreis jezt Serie I **1.25** Indenturpreis jezt Serie II **1.45**

Siehe 750 Stück Kinder-Normal-Anzüge mit langem Kermel, in guten Qualitäten, bedeutend unter Preis

Indenturpreis jezt Stück **1.25** Indenturpreis jezt Stück **1.95**

Siehe 240 Stück reinwollene Blusenschoner 1.25 gestrickt, weiß. Stück durchweg jezt

Ca. 900 Paar Damen-Handschuhe 95. Trikot, farbig, mit 2 Druckknöpfen Indenturpreis jezt 2 Paar

Seifen und Hausbedarfs-Artikel

Trotz allgemeiner Preissteigerung enorm billige Preise

Butterbrot-Papier festhält in Rollen a 100 Blatt, 5 Rollen jezt **95**

Kropp-Klosett-papier, große Rollen jezt 6 Stück **95**

Klosettpapier, alt, perf. . . jezt 10 Rollen **95**

Papier-Servietten weiß. . . 100 Stück **35**

Papier-Servietten weiß, mit farbig. Rand, 100 Stück **58**

Große Posten Zahnbürsten in Schließel u. Brill, 4 reißig, 3 Ausfüh. jezt Stück **38, 28, 18**

2 Pakete Henkels „Bleibehode“ jezt **95**

2 Pakete Waschmehl jezt **95**

1 Paket Permal jezt **95**

Große Posten Friseur-Kämme aus Stahlfeder, in schwarz, braun, weiß u. blond, 3 Ausfüh. jezt Stück **58, 38**

Große Posten Toilette-Seifen, Haushalt-Seifen, Kronen-Kerzen, Bohnerwauchs usw. zu sehr vorteilhaftesten Preisen.

Zurückgesetzte Schneiderei-Artikel.

Siehe 50 Duzend Glas-Knöpfe 4loch, 14- und 16loch, regulärer Wert bis 95, zum Ausführen, jezt Duzend **15, 10**

Siehe 100 Zelluloid-Knöpfe in modernen Farben und Formen, regulärer Wert bis 2.00 das Duz., zum Ausführen, jezt Duzend **30, 25, 15**

Siehe 600 Meter Kunstseide, schwarze Besatzborten jezt 2 bis 5 cm breit, regul. Wert b. 1.50, jezt nur **30, 10, 5, 3**

Tailenschließen weiß. jezt **5**

Schutzborten schwarz. Meter **3**

Tailenbänder farbig, Stück 10 Meter. . . jezt **40**

Wollbänder farbig, Stück 10 Meter. . . **15**

Siehe 600 Stück Spachtel-Kragen in weiß u. eern, in vielen Formen, zum Ausführen. jezt Stück **95, 75, 58, 38**

Ein Posten Bäffchen u. Jabots früher bis 1.95, jezt durchweg **48**

Ein Posten Blusen-Passen in Tüll, glatt und gemustert, in Druckknöpfen und Trübchen, unter Preis. jezt Stück **95, 75, 48**

Ca. 3000 Stück Wäsche-Stickereien

Rechtzeitige Ankünfte in Stickereien sehen uns, trotz hängiger Preissteigerung, in die Lage, ein vorzügliches billiges Angebot zu machen.

Madapolam-Stickereien Kn+ und Einfache, prima Bogell. Handmehlschneidware, ca. 4-10 cm breit, Stück 4 1/2 Meter

Serie I **75** J. jezt Stück **95** J. Serie III **1.35** jezt Stück **2**

Madapolam-Doppelstoff-Stickereien mit und ohne Muster, ca. 2-6 cm breit, Stück 4 1/2 Meter

Serie I **35** J. jezt Stück **55** J. Serie III **95** J. Serie IV **1.25** jezt Stück **1**

Madapolam-Glanz-Stickereien Kn+ u. Einfache, unzeränderlich in der Wäsche, in hervorragender schöner Ausführung, ca. 4 bis 13 cm breit, Stück 4.55 Meter

Serie I **95** J. jezt Stück **1.50** J. Serie III **2.10** jezt Stück **2.95** J. Serie IV **2.95** jezt Stück **2**

Schweizer Naturell-Stickereien Anzüge **80** besonders vorteilhaft, ca. 4-10 cm breit, Stück 2 1/2 Meter

Ein großer Posten vorgezeichnete Hand-Arbeiten

Aids-Bettwandschoner, 70x150 groß, Kissen mit Franzen, weiß und grau, zum Teil mit patriotischen Zeichnungen, Küchen- und Stuben-Handtücher, Tablett- und Waschtisch-Garnituren sowie Decken und Läufer. durchweg Stück **95**

Weit unter Preis:

Weisse handgestickte Decken und Läufer (Madrina-Arbeit) jezt Stück **3.75, 2.65**

Pointlace-Handarbeiten mit Wolle- und Vengaline-Mittelstück, Läufer jezt Stück **4.50, 3.75**, kleine Decken jezt Stück **1.50**

Ein Post. Fillet-Deckchen (Handarbeit) . . . jezt Stück **85**

Gr. Post. gestickte Handarbeiten handgestickte Kissen, Heber, handtücher sowie Decken und Läufer in weiß und grau. jezt Stück **95**

Gestickte Küchenwandschoner u. Decken (Wasser-Wasser) jezt Stück **1.95**

Gestickte Wäschebeutel, Waschtisch-Wandschoner und Bettwandschoner jezt Stück **95**

Gestickte Küchen-Handtücher jezt Stück **75**

Ein Posten BÜSTENHALTER für Damen in verschiedenen Stoffen in allen Weiten jezt durchweg **95**

Ein Posten Kinder-Gesundheits-Leibchen in vorzüglichem weißen Drill, keine Weiten jezt 3 Stück **95**

Ein Posten gemusterte Seidenbänder bis 15 cm breit, früher bis 3.00 jezt Meter **95**

Siehe 700 Paar gestr. Frauen-Strümpfe Wolle, plattiert, schwarz, jezt Paar **95**

Ein großer Posten Briefkassetten Inhalt 200 Bg. u. 200 Umhüll., jezt **95**

Ein großer Posten Ansichtskarten-Alben für 1000 Karten jezt **95**

Die Heftbehände Damen-Lätze fein gewirkt, weiß jezt St. **95, 38, 48**

Ein Posten Haarschmuck, bestehend aus Seitenkämmen, Haarschleifen, modernen Turbanhauben, breiten Spannen usw., zum Ausführen jezt Stück **40, 25**

Rönlgl. Opernhaus.

Dienstag, 26. Januar 1915: Der Waffenschatz. Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Rönlgl. Schauspielhaus.

Dienstag, 26. Januar 1915: Der Waffenschatz. Komische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Central-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Albert-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Central-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Central-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Central-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Central-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Central-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Central-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Central-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Central-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Residenz-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Residenz-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Residenz-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Residenz-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Residenz-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Residenz-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Residenz-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Residenz-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Residenz-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Residenz-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Residenz-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Residenz-Theater.

Dienstag, 26. Januar 1915: Ermüdete Witwe. Verleihen: George Hofmann, Marie, Marie, Marie...

Musenhalle. Einziges Variété und Volks-Theater des Westens. Täglich abends 8.10! Heute neues Programm! Am Dienstag 8.10! Heute neues Programm!

Tymians Thalia-Theater. Ein Bomben-Erfolg!!! Na - das neue Jahr fängt gut an! Daselbe für die Damen Donnerstag 4 Uhr.

Altberühmt sind Antons Weinstuben Frauenkirche 2. Das Licht-Spiel-Haus führend der Residenz.

Lichtspiele. Waisenhausstr. 22. Tel. 47287. Die besten Lichtspiele, die jemals auf dem deutschen Spielplan zu sehen waren.

Winterlage in Schweden. Messter Woche. Heil Kaiser Dir! Der Mantel kehrt wieder. Die Baby-Braut. Die Tat des Dietrich Stobäus.

Die Geschichte einer stillen Mäh'e. Hermann Sudermann veranlagt und dieses Kunstwerk ab 29. Januar 1915 nochmals zur Vorführung gelangen zu lassen.

Fata-Morgana-Lichtspielhaus. Nur noch 2 Tage. Gefaufführung für Dresden! Das gewaltige Sensations-Drama: Mädchen vom Sibirgofener.

Trinken Sie. Ein vorzügl. Getränk. Einziges Getränk, das in Apotheken und Drogerien, in allen Hotels, in allen Restaurants, in allen Cafés, in allen Bars, in allen Clubs, in allen Restaurants, in allen Cafés, in allen Bars, in allen Clubs...

Geschäfts-Anzeige. Verleih-Geschäft für Wohnungs-Einrichtungen. Möbel- u. Tafelgeräte-Verleih-Magazin, Prager Str. 19. Andreas Wold. Gottschalch. Möbel- und Tafelgeräte-Verleih-Magazin. Prager Strasse 19. Telefon 21486.

Löwenbräu. Moritzstrasse 1b Landhausstrasse 6. St. Benno-Bier direkt vom Fass. Heute und jeden Dienstag: Münchner Schlachtschlüssel.

Lederschuhwerk mit Holzsohlen. Ernst Zscholle, Dresden, Seestr. 2, Eingang a. d. Mauer 3. I. Stock. Für unsere Truppen im Felde.

Das süffige ausgezeichnet bekömmliche echte Münchner Eberl-Bier. wird von den Haushaltungen in Dresden u. Umgebung bevorzugt! Verkaufsstellen in allen Straßen! Wertvolle Prämien-Bons.

Thürmer-Kaffee. Pfund Mk. 1.50 fein gemahlen, garantiert rein, täglich frisch. Krieger-Mischung. Pfund Mk. 1.00 Thürmer-Kaffee u. feinsten Malz-Kaffee halb und halb gemischt. Sie haben in allen Läden der Firma Max Thürmer, Dresden.

Verbandstoffe aller Art. Watten Binden. Bänderwickler, Schienen. Knoke & Dressler. König-Johann-Str. Ecke d. Pim. Platzes.